

8. März 2021

QS World University Rankings 2021

In der aktuellen Ausgabe des [QS World University Rankings by Subject 2021](#) für den Bereich Kommunikations- und Medienwissenschaft ist unser Institut auf **Platz 24** gereiht (2020: Rang 30). Im deutschsprachigen Raum rangieren wir nunmehr lediglich hinter dem Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich auf Rang 2. Das Institut wird seit dem Jahr 2015 in den Top 100 geführt.

Research Talks SoSe 2021

Wir dürfen beiliegend sehr herzlich zu unseren Research Talks im Sommersemester 2021 einladen. Die über MS Teams stattfindenden Talks beginnen am 12. April um 11:30 Uhr. Interessierte, die keine Mitarbeiter*innen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sind, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an Mario Freyer (mario.freyer@univie.ac.at).

AdME Research Colloquium im SoSe 2021

Unser AdME Team (Leitung: **Jörg Matthes**) lädt auch im Sommersemester sehr herzlich zu deren Research Colloquia ein. Interessierte melden sich bitte bei Mario Freyer (mario.freyer@univie.ac.at). Terminübersicht beiliegend.

Gast

[Gregory P. Perreault](#) ist ab 01. März für vier Monate als *Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies* sowie als *Senior Research Fellow* an unserem Institut zu Gast, um mit **Folker Hanusch** an Forschungsprojekten zu arbeiten und im englischen Master zu lehren. Er ist Assistant Professor am Department of Communication der Appalachian State University, USA. Seine Forschungs- und Lehrinteressen sind Journalismus und neue Technologien, Religion und Medien sowie Game Studies. Wir begrüßen ihn sehr herzlich!

Senior Research Fellow

An **Dr. Brigitte Geiger** (langjährige Lehrbeauftragte sowie Verein Frauenforschung und weiblicher Lebenszusammenhang in Wien) wurde die Bezeichnung *Senior Research Fellow* verliehen. Brigitte Geiger wird in der Zeit von März 2021 bis Ende Februar 2022 gemeinsam mit **Johanna Dorer** und Kolleginnen der Universität Klagenfurt am *Handbuch Medien und Geschlecht* arbeiten.

Personalia

- **Manuel Rotter** übernahm mit 1. März zusätzlich zu seiner Studienassistenten Tätigkeiten im Bereich der StudienServiceStelle Publizistik- und Kommunikationswissenschaft.
- **Mira Mayrhofer** (ehemalige Institutsmitarbeiterin) arbeitet seit 1. März als post doc im Team von **Jörg Matthes** an einem von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) finanzierten Projekt über *Kommunikation/Marketing zum Disease Management Program "Chronische Herzinsuffizienz"* mit.
- **Jana Bernhard** wird ab 1. April das Team von **Hajo Boomgaarden** auf einer prae doc Stelle unterstützen.
- **Musab Dür** ist seit 1. März neuer Projektmitarbeiter im Projekt *REIs 2*, das von **Katherine Sarikakis** geleitet wird.
- Ebenfalls seit 1. März ist **Sebastian Galyga** für das Projekt *OPTED* bei **Hajo Boomgaarden** tätig.
- Für das Projekt *MIRROR*, Leitung ebenfalls **Hajo Boomgaarden**, konnte **Iman Metwally** ab 1. März gewonnen werden.
- **Kim Löhmann** wird das Projektteam *Journalismus unter Druck* bei **Folker Hanusch** ab 1. April unterstützen.

Neue Funktion

Florian Arendt wurde in das Editorial Board der Zeitschrift [Communication Research](#) berufen.

Neues Buch

Sunjic, M.H. (2021). *Die von Europa träumen – Wie Flucht und Migration ablaufen*. Wien: Picus Verlag.

Die in diesem Buch enthaltenen Fallgeschichten beruhen auf qualitativen Interviews, die Melita Sunjic (langjährige Lehrbeauftragte des Instituts) im Laufe der letzten Jahre mit Flüchtlingen geführt hat.

Neue Publikationen print

- Dan, V., & **Arendt, F.** (2021). Visual cues to the hidden agenda: Investigating the effects of ideology-related visual subtle backdrop cues in political communication. *The International Journal of Press/Politics*, 26(1), 22-45. doi:[10.1177/1940161220936593](https://doi.org/10.1177/1940161220936593)
- **Binder, A.**, Heiss, R., **Matthes, J.**, & Sander, D. (2021). Dealigned but mobilized? Insights from a citizen science study on youth political engagement. *Journal of Youth Studies*, 24(2), 232-249. doi:[10.1080/13676261.2020.1714567](https://doi.org/10.1080/13676261.2020.1714567)
- von Sikorski, C., & **Saumer, M.** (2021). Sexual harassment in politics. News about victims' delayed sexual harassment accusations and effects on victim blaming: A mediation model. *Mass Communication and Society*, 24(2), 259-287. doi:[10.1080/15205436.2020.1769136](https://doi.org/10.1080/15205436.2020.1769136)

- **Lecheler, S., & Egelhofer, J. L.** (2021). Consumption of misinformation and disinformation. In H. Tumber, & S. Waisbord (Eds.), *The Routledge Companion to Media Disinformation and Populism*. Routledge: London. doi:[10.4324/9781003004431](https://doi.org/10.4324/9781003004431)

Tagungen und Vorträge

- **Tobias Dienlin** hielt am 01. März einen virtuellen Vortrag an der VU Amsterdam zum Thema [15 Open Science Practices to Improve Research, Teaching, and Outreach](#).
- Im Rahmen der virtuellen Jahrestagung der [Society for Personality and Social Psychology \(SPSP\)](#), die vom 9.-13. Februar stattgefunden hat, wurde das u.a. von **Kevin Koban** verfasste Paper *First encounters with social robots. Determining the likability gap via users' attribution of mental capacities* vorgestellt.
- **Daniel Nölleke** präsentierte im Rahmen des virtuell vom 3.-6. März abgehaltenen [Summit on Communication and Sport 2021](#) der International Association for Communication and Sport (IACS) gemeinsam mit Christof Seeger (Hochschule der Medien Stuttgart), Thomas Horky (Hochschule Macromedia Hamburg), Jörg-Uwe Nieland (Universität Friedrichshafen), Christiana Schallhorn (Universität Mainz) und Philip Sinner (Universität Salzburg) einen Beitrag mit dem Titel *Relationship Marketing of Sports Clubs during the COVID-19 pandemic*.
- **Krisztina Rozgonyi** hielt am 17. Februar im Rahmen der [Europarats-Konferenz "Responding to Disinformation: Europäische Praktiken und Standard"](#) in Kiew die Keynote zum Thema *Information Disorder: What We Have Learned So Far? Countering Disinformation in the Context of Freedom of the Media Key Concept*.

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

- Der **Leseraum** der Fachbereichsbibliothek [Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Informatik](#) ist seit Montag, 22. Februar wieder zugänglich; aufgrund der aktuellen Situation steht nur ein geringes Kontingent an Sitzplätzen zur Verfügung. Eine [online Sitzplatzreservierung](#) ist davor **unbedingt** erforderlich. **Weiters ist am Sitzplatz eine FFP2-Maske zu tragen.**
- Der Freihandbereich der Bibliothek, der Gruppenarbeitsraum sowie das Scan- und Kopiergerät sind bis auf Weiteres für Besucher*innen **nicht** zugänglich. Entlehbare Bücher können online über [u:search](#) vorbestellt werden. Bitte warten Sie die Bereitstellungsnachricht per Mail ab, anschließend können Sie die Werke während der Öffnungszeiten am Infoschalter der Fachbereichsbibliothek abholen.
- Das **kostenlose Scanservice für Angehörige der Universität Wien** (Forschende, Lehrende und Studierende der Universität Wien) bleibt vorerst aufrecht (siehe [Kann ich gedruckte Literatur der Universitätsbibliothek eingescannt erhalten?](#)). Bitte benutzen Sie für die Bestellung die Auftragsblätter für Studierende bzw. für Mitarbeiter*innen und senden Sie diese an fbpublinfo.ub@univie.ac.at
- Das Team der Fachbereichsbibliothek wünscht, trotz der besonderen Umstände, einen guten Semesterstart.

Unser Institut in den Medien

- **Tobias Dienlin** präsentierte am 24. Februar dem Landtag des Landes Saarland (D) via Zoom eine Stellungnahme zum Thema [Auswirkungen der Digitalisierung und der Nutzung sozialer Netzwerke auf Jugendliche](#).
- Weiters gab **Tobias Dienlin** dem Radio [TOP FM](#) am 17. Februar ein Interview zu Nutzung und Auswirkungen von Social Media.
- Die Österreichische Vereinigung für Wetten und Glücksspiel (OWWG) hat Anfang Februar Teile der Erkenntnisse der Forschungsprojekte *Wirkung der Glücksspielwerbung der österreichischen Monopolisten auf Konsument/innen*, die ein Team rund um **Jörg Matthes** 2017 bzw. 2019 durchgeführt hat, publiziert. Der Veröffentlichung folgte ein breites Medienecho, u.a. in den [Salzburger Nachrichten](#), [OE24.at](#), [Vienna Online](#), [Vorarlberg Online](#), [K.AT](#), der [Neuen Vorarlberger Tageszeitung](#), [Online Casinos Deutschland](#), [G3 Newswire](#) sowie [Casino+Bonus](#).
- Das [Dixsy Magazine](#) hat einen Online-Artikel zum Thema *Greenwashing* veröffentlicht, der u.a. Bezug zum Artikel [Misleading consumers with green advertising? An affect-reason-involvement account of greenwashing effects in environmental advertising](#) (Autor*innen: Desirée Schmuck, **Jörg Matthes** & Brigitte Naderer), gedruckt im *Journal of Advertising*, nimmt.
- In der Ausgabe 36 (März 2021) von [SUMO – Fachmagazin des Bachelor Studiengangs Medienmanagement der FH St. Pölten](#) erschien ein Interview mit **Jörg Matthes** zum Thema Eskapismus – insbesondere in Zeiten von Krisen.
- **Krisztina Rozgonyi** wurde von [Radio Free Europe](#) am 25. Februar über die neuen europäischen Regeln und Vorschriften für Video-Sharing-Plattformen und die Auswirkungen auf den Medienpluralismus interviewt.
- **Irmgard Wetzstein** äußerte sich in der *Presse am Sonntag* vom 21. Februar zum Thema *Die mediale Sezierung der Frau*. PDF beiliegend.

Termine

April

8. **AdME Research Colloquium** via MS Teams, 14:00. **Helena Knupfer** spricht über *Victims of right-wing terrorist attacks in the media. Perceptions, content, and effects*.
12. **Research Talk** mit **Ming Manuel Boyer** (*Processing the News in Times of Identity Politics*) und **Andreas Nanz** (*Testing the Mechanisms between Incidental Exposure to Political Information and Political Outcomes*). 11:30 Uhr via MS Teams.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 25. März, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und uns kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin